

Niederrheintag zwischen Inklusion und Kunst

Die Bezirksvereinigung Niederrhein der Seniorenunion führte auch im Jahre 2015 ihren Niederrheintag durch. Dazu hatten die Vorstände der Seniorenunion Krefeld mit Werner Näser, die Kreissenorenunion Viersen mit Reinhard Maly sowie der Vorstand Bezirk Niederrhein mit Theo Thissen und die Vorstände der übrigen vier Vereinigungen des Bezirks eingeladen.

Der Vormittag galt dem Besuch des Heilpädagogischen Zentrum Krefeld – Kreis Viersen gGmbH (www.HPZ-krefeld.de) in Krefeld. Seit über 40 Jahren ist das HPZ Träger von Einrichtungen für Behinderte und die Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen ganz unterschiedlicher Art. An neun Standorten in Krefeld und dem Kreis Viersen bietet das HPZ rund 2.000 Mitarbeitern mit Behinderung Beschäftigung und Tagesstruktur. Rund 500 Fachkräfte aus den Bereichen der Heilpädagogik sowie sozialpädagogisch geschulte Meister/innen und Facharbeiter/innen aus Handwerk und Industrie assistieren ihnen und begleiteten sie in zehn Bereichen von der Metall- und Holzbearbeitung über Wäscherei und Gartenpflege bis hin zur Produktion von eigenen Produkten.

An fünf Standorten von Breyell bis Krefeld bietet das HPZ so für seine Mitarbeiter/innen vielfältige Arbeitsplätze, Beschäftigungsmöglichkeiten und Lern-/Qualifizierungseinheiten an. An den Standorten Kempen, Tönisvorst, Viersen und Bockum werden Arbeits- und Qualifizierungsplätze ganz speziell für Menschen mit psychischen Erkrankungen angeboten.

Zu weiteren Einrichtungen des HPZ zählen eine heilpädagogische Kindertagesstätte und Frühförderereinrichtungen.

Die teilnehmenden Mitglieder der Seniorenunion waren tief beeindruckt von der Vielfalt der Angebote für die unterschiedlichsten Behinderungsgrade – aber auch von den häufig ungeahnten Fähigkeiten von Menschen mit Behinderung.

Nach einem Mittagessen im Nordbahnhof Krefeld fuhr die Gruppe dann nach Viersen, wo ihr Skulpturensammlung Viersen (www.skulpturensammlung-viersen.de) , eine private Initiative des Vereins für Heimatpflege e.V. Viersen bei einem Rundgang mit sachkundigen Erläuterungen von Dr. Pauly durch den Park am Kreishaus vorgestellt wurde. Dort befindet sich seit 1989 eine Sammlung zeitgenössischer bildender Kunst im Umfeld der Städtischen Galerie. Die Sammlung umfasst zwischenzeitlich zehn Objekte bekannter zeitgenössischer Künstler. Für die Zusammenstellung der Sammlung sind keinerlei öffentliche Mittel in Anspruch genommen worden mit Ausnahme der Zurverfügungstellung des Geländes zu ihrer Aufstellung. Bei dieser Gelegenheit lernten die Teilnehmer auch den Landratskandidaten der CDU für den Kreis Viersen, Herrn Dr. Coenen, kennen, der sich und seine Vorstellungen zur Amtsführung als Landrat in kurzen Worten vorstellen konnte.

Bei Kaffee und Kuchen fand der Niederrheintag einen gelungenen Ausklang, bei dem auch die Grußworte des Landesvorsitzenden der Seniorenunion der CDU Nordrhein-Westfalen, Leonhard Kuckart, verlesen wurde, der zu seinem Bedauern aus terminlichen Gründen nicht an diesem Niederrheintag teilnehmen konnte – er hat etwas verpasst! Der Niederrheintag 2016 wird von der Seniorenunion Mönchengladbach ausgerichtet.